

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Kapitel – Einführung und Grundlagen der Fallbearbeitung .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Die Entstehungsgeschichte des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).....</b>	<b>1</b>
<b>B. Der Anwendungsbereich des BGB .....</b>	<b>3</b>
<b>C. Aufbau und Inhalt des BGB .....</b>	<b>4</b>
<b>D. Sprache, Regelungssystem und Methodik des BGB .....</b>	<b>6</b>
I. Bildung abstrakt-genereller Tatbestände; Gesetzesauslegung.....	7
II. Gesetzesergänzung, Gesetzesanalogie und Rechtsanalogie .....	20
III. Ziehen von Schlüssen .....	24
IV. Teleologische Reduktion und Extension .....	24
V. Das Prinzip des "Vor-die-Klammer-Ziehens" .....	24
VI. Verweisung auf andere Vorschriften .....	25
VII. Fiktion und gesetzliche Vermutung.....	26
VIII. Zwingendes und dispositives (nachgiebiges) Recht .....	28
IX. Vertragsautonomie: Abschlussfreiheit und Inhaltsfreiheit .....	31
X. Regelung der Beweislast.....	33
<b>E. Trennungsprinzip und Abstraktionsprinzip.....</b>	<b>39</b>
<b>F. Normarten im Zivilrecht.....</b>	<b>52</b>
<b>2. Kapitel – Rechtssubjekte und Rechtsobjekte .....</b>	<b>52</b>
<b>A. Rechtssubjekte/Rechtsfähigkeit .....</b>	<b>52</b>
I. Natürliche Personen .....	52
II. Juristische Personen des Privatrechts; Personenvereinigungen.....	54
<b>B. Rechtsobjekte.....</b>	<b>61</b>
I. Sachen.....	61
II. Unbewegliche Sachen/bewegliche Sachen .....	62
III. Vertretbare Sachen/unvertretbare Sachen/Gattungssachen .....	63
IV. Verbrauchbare Sachen .....	64
V. Teilbare Sachen .....	65
VI. Bestandteile .....	65
VII. Zubehör .....	69
VIII. Nutzungen .....	69
IX. Unternehmen .....	72

<b>3. Kapitel – Überblick über die Rechtsgeschäftslehre.....</b>	<b>74</b>
<b>A. Grundsatz und Grenzen der Privatautonomie .....</b>	<b>74</b>
<b>B. Begriff des Rechtsgeschäfts .....</b>	<b>75</b>
<b>C. Einteilung der Rechtsgeschäfte.....</b>	<b>77</b>
I. Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte.....	77
II. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte.....	80
III. Trennungs- und Abstraktionsprinzip.....	83
IV. Verbrauchergeschäfte .....	83
<b>4. Kapitel – Die Willenserklärung .....</b>	<b>85</b>
<b>A. Einführung; Begriff der Willenserklärung .....</b>	<b>85</b>
<b>B. Die Bestandteile der Willenserklärung .....</b>	<b>85</b>
I. Der objektive (äußere) Tatbestand der Willenserklärung.....	86
1. Der Erklärungstatbestand.....	86
2. Formen der Kundgabe .....	86
a. Ausdrückliche Kundgabe.....	86
b. Konkludente Kundgabe.....	87
c. Schweigen als Willenserklärung.....	87
II. Der subjektive (innere) Tatbestand der Willenserklärung .....	92
1. Der Handlungswille.....	92
2. Das Erklärungsbewusstsein .....	93
3. Der Geschäftswille .....	98
III. Abgrenzungsfragen in Bezug auf den Rechtsbindungswillen.....	99
1. Die invitatio ad offerendum .....	100
2. Das freibleibende Angebot/die bloße Absichtserklärung .....	103
3. Gefälligkeiten .....	105
a. Reine Gefälligkeitsverhältnisse .....	106
b. Der unentgeltliche Vertrag („Gefälligkeitsvertrag“) .....	109
c. Gefälligkeitsverhältnisse mit rechtsgeschäftlichem Charakter .....	111
4. Erteilung von Auskünften und Ratschlägen .....	114
<b>C. Abgabe und Zugang von Willenserklärungen .....</b>	<b>115</b>
I. Empfangsbedürftige und nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen .....	115
II. Die Abgabe der Willenserklärung .....	116
1. Abgabe von nicht empfangsbedürftigen Willenserklärungen.....	116
2. Abgabe von empfangsbedürftigen Willenserklärungen.....	116
III. Der Zugang der Willenserklärung.....	120
1. Zugang gegenüber Abwesenden .....	121

a. Eintritt der Willenserklärung in den Herrschaftsbereich des Empfängers .....	121
b. Hinzuziehung von Mittelspersonen.....	127
2. Zugang gegenüber einem Anwesenden .....	130
3. Widerruf einer Willenserklärung.....	133
4. Zugang gegenüber nicht voll Geschäftsfähigen .....	135
5. Ersatz des Zugehens durch Zustellung .....	136
6. Zugangsbeweis .....	137
7. Disponibilität des § 130 BGB .....	137
8. Zusammenfassung zur Willenserklärung .....	137
<b>D. Die Auslegung von Willenserklärungen.....</b>	<b>139</b>
I. Erfordernis einer Auslegung.....	139
II. Gesetzliche Auslegungsbestimmungen .....	140
III. Auslegung der konkreten Willenserklärung .....	140
<b>E. Die Auslegung von Verträgen .....</b>	<b>146</b>
I. Die erläuternde Vertragsauslegung .....	146
II. Die ergänzende Vertragsauslegung .....	146
<b>5. Kapitel – Zustandekommen und Inhalt von Verträgen .....</b>	<b>148</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>148</b>
<b>B. Der Antrag (Angebot, Offerte).....</b>	<b>150</b>
I. Allgemeines.....	150
II. Inhaltliche Bestimmtheit des Antrags .....	150
III. Die Bindung an den Antrag .....	157
<b>C. Die Annahme .....</b>	<b>161</b>
I. Begriff und Voraussetzungen .....	161
II. Formen der Annahme .....	162
1. Formfreiheit bzw. Formbedürftigkeit .....	162
2. Das Schweigen nach Bürgerlichem Recht .....	162
a. Grundsatz: keinerlei rechtliche Bedeutung .....	162
b. Ausnahme: vertragliche oder gesetzliche Regelung .....	162
c. Schweigen im Handelsrecht .....	162
III. Annahmefrist und verspätete Annahmeerklärung .....	166
IV. Inhaltlich abweichende Annahmeerklärung .....	169
V. Treuwidrige Änderungen des Angebots.....	170
VI. Ausnahme vom Erfordernis des Zugangs der Annahmeerklärung .....	170
<b>D. Vertragsschluss durch sozialtypisches Verhalten.....</b>	<b>170</b>
<b>E. Vertragsfreiheit und Kontrahierungszwang .....</b>	<b>172</b>

<b>F. Konsens und Dissens .....</b>	<b>173</b>
<b>G. Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte .....</b>	<b>177</b>
<b>H. Fortgeltung von Verträgen nach dem Tod? .....</b>	<b>185</b>
<b>I. Verbraucherschützende Widerrufsrechte .....</b>	<b>185</b>
<b>J. Zustandekommen von Rechtsgeschäften im Internet .....</b>	<b>186</b>
 <b>6. Kapitel – Die Stellvertretung .....</b>	 <b>196</b>
<b>A. Grundlagen der Stellvertretung .....</b>	<b>196</b>
I. Einführung .....	196
II. Die in §§ 164 ff. BGB geregelte unmittelbare Stellvertretung .....	196
III. Abgrenzung zur "mittelbaren Stellvertretung" .....	198
IV. (Un-)Zulässigkeit der Stellvertretung .....	199
<b>B. Einordnung der Stellvertretung in den Prüfungsaufbau .....</b>	<b>200</b>
<b>C. Voraussetzungen einer wirksamen Stellvertretung .....</b>	<b>201</b>
I. Abgabe einer eigenen Willenserklärung .....	202
II. Handeln im fremden Namen (Offenkundigkeitsprinzip) .....	212
1. Grundsatz: Offenkundiges Handeln im fremden Namen .....	212
2. Unternehmensbezogene Geschäfte .....	212
3. Offenes Geschäft für den, den es angeht .....	213
4. Unanfechtbares Eigengeschäft des Vertreters .....	214
5. Vertreter handelt äußerlich im fremden Namen, innerlich jedoch für sich .....	214
6. Ausnahmen vom Offenkundigkeitsprinzip .....	216
a. Verdecktes Geschäft für den, den es angeht .....	216
b. Handeln unter fremdem Namen .....	217
III. Vertretungsmacht .....	220
1. Gesetzliche Vertretungsmacht .....	221
a. Insbesondere: Elterliche Vertretungsmacht .....	221
b. Sonderfall des § 1357 BGB .....	222
c. Die organschaftliche Vertretungsmacht .....	224
2. Durch Rechtsgeschäft erteilte Vertretungsmacht (Vollmacht) .....	225
a. Erteilung der Vollmacht .....	225
aa. Allgemeines .....	225
bb. Innen- und Außenvollmacht .....	226
cc. Form der Vollmachtserteilung .....	227
dd. Abstraktheit der Bevollmächtigung .....	228
ee. Umfang und Arten der Vollmacht .....	231
a.) Arten der Vollmacht .....	231
b.) Bestimmung der Reichweite der Vollmacht durch Auslegung .....	232

c.) Untervollmacht .....	235
d.) Die Gesamtvollmacht.....	239
e.) Besondere Arten der Vollmacht.....	239
aa.) Prokura, §§ 48 ff. HGB.....	239
bb.) Handlungsvollmacht, § 54 HGB.....	243
cc.) Vertretung durch Ladenangestellte, § 56 HGB .....	244
ff. Vorsorgevollmacht .....	245
b. Erlöschen der Vollmacht.....	245
3. Vertretungsmacht kraft Rechtsscheins – Der gute Glaube an die Vollmacht.....	253
a. Der Schutz des Geschäftsgegners nach §§ 170-172 BGB.....	253
b. Der Schutz des Geschäftsgegners nach Handelsrecht .....	256
aa. Negative Publizität des Handelsregisters, § 15 I HGB .....	256
bb. Positive Publizität des Handelsregisters, § 15 III HGB .....	257
cc. Vertretungsmacht von Ladenangestellten, § 56 HGB .....	257
c. Duldungs- und Anscheinsvollmacht .....	257
4. Beschränkung/Ausschluss der Vertretungsmacht.....	264
a. Das Inschlaggeschäft, § 181 BGB .....	265
b. Der Missbrauch der Vertretungsmacht (Evidenz; Kollusion).....	269
<b>D. Vertreter ohne Vertretungsmacht, §§ 177 ff. BGB .....</b>	<b>272</b>
I. Folgen der fehlenden Vertretungsmacht bei Verträgen .....	272
1. Genehmigung des Vertrags durch den Geschäftsherrn.....	272
2. Verweigerung der Genehmigung durch den Geschäftsherrn.....	273
3. Aufforderung zur Erklärung durch den Geschäftsgegner .....	274
4. Widerruf durch den Geschäftsgegner .....	274
II. Folgen der fehlenden Vertretungsmacht bei einseitigen Rechtsgeschäften .....	274
III. Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht (§ 179 BGB) .....	275
1. Anwendbarkeit des § 179 BGB.....	276
2. Voraussetzungen des § 179 BGB .....	276
3. Rechtsfolge des § 179 BGB .....	277
4. Anfechtung von Willenserklärungen durch den Vertreter ohne Vertretungsmacht ..	280
5. Verhältnis der Haftung nach § 179 BGB zu anderen Haftungsansprüchen .....	280
<b>E. Eigenhaftung des Vertreters.....</b>	<b>280</b>
<b>7. Kapitel – Rechtshindernde Einwendungen im Bereich des BGB AT ..</b>	<b>282</b>
<b>A. Einführung und Einordnung in den Prüfungsaufbau .....</b>	<b>282</b>
I. Bedeutung der rechtshindernden Einwendungen.....	282
II. Abgrenzung zu rechtsvernichtenden Einwendungen .....	282
III. Abgrenzung zu rechtshemmenden Einwendungen.....	284

<b>B. Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. BGB.....</b>	<b>284</b>
I. Der Schutz des Minderjährigen vor den Gefahren des Rechtsverkehrs .....	284
II. Mangel der Geschäftsfähigkeit, §§ 104, 105 BGB .....	286
III. Die Betreuung, §§ 1896 ff. BGB.....	292
IV. Die beschränkte Geschäftsfähigkeit, §§ 106-113 BGB .....	293
1. Rechtlich vorteilhafte (zustimmungsfreie) Rechtsgeschäfte, § 107 BGB.....	294
2. Zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte .....	307
3. Die Teilgeschäftsfähigkeit, §§ 112, 113 BGB .....	319
<b>C. Bewusste Willensmängel, §§ 116 – 118 BGB.....</b>	<b>322</b>
I. Der geheime Vorbehalt, § 116 BGB .....	322
II. Das Scheingeschäft, § 117 BGB .....	323
III. Die Scherzerklärung, § 118 BGB .....	329
<b>D. Nichtigkeit wegen Formmangels, § 125 BGB .....</b>	<b>332</b>
I. Grundsatz der Formfreiheit.....	332
II. Funktionen und Zwecke der Formvorschriften.....	332
III. Arten gesetzlicher Formvorschriften.....	334
IV. Rechtsfolge des Formmangels.....	342
V. Überwindung der Formnichtigkeit nach § 242 BGB.....	346
<b>E. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot, § 134 BGB .....</b>	<b>349</b>
<b>F. Sittenwidrigkeit, Wucher, § 138 BGB .....</b>	<b>355</b>
<b>8. Kapitel – Die Anfechtung.....</b>	<b>387</b>
<b>A. Die rechtsvernichtenden Einwendungen im Anspruchsaufbau.....</b>	<b>387</b>
<b>B. Zweck der Anfechtung .....</b>	<b>388</b>
<b>C. Prüfung der Anfechtung in der Fallbearbeitung .....</b>	<b>388</b>
<b>D. Anfechtbare Willenserklärungen.....</b>	<b>390</b>
<b>E. Anfechtung einer nichtigen Willenserklärung/ § 142 II BGB .....</b>	<b>396</b>
<b>F. Die Anfechtungsgründe im BGB AT.....</b>	<b>398</b>
I. Die Anfechtung wegen Irrtums .....	398
1. Der Erklärungsirrtum, § 119 I Var. 2 BGB.....	400
2. Der Inhaltsirrtum, § 119 I Var. 1 BGB .....	402
3. Falsche Übermittlung, § 120 BGB.....	410
4. Der Eigenschaftsirrtum, § 119 II BGB.....	412
5. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung, § 123 I Var. 1 BGB.....	418
II. Die Anfechtung wegen widerrechtlicher Drohung .....	430
<b>G. Vorliegen einer Anfechtungserklärung, § 143 BGB .....</b>	<b>434</b>
<b>H. Einhaltung der Anfechtungsfrist, §§ 121, 124 BGB.....</b>	<b>437</b>

<b>I. Ausschluss der Anfechtung wegen Bestätigung, § 144 BGB .....</b>	<b>438</b>
<b>J. Rechtsfolgen der Anfechtung .....</b>	<b>439</b>
I. Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts, § 142 BGB.....	439
II. Schadensersatzpflicht, § 122 BGB .....	439
<b>K. Konkurrenzen.....</b>	<b>441</b>
I. Verhältnis § 123 BGB zu § 119 BGB.....	441
II. Verhältnis § 123 BGB zu § 138 I BGB .....	441
III. Verhältnis § 123 BGB zu §§ 823 ff. BGB .....	441
IV. Verhältnis § 123 BGB zur c.i.c. (§§ 280 I, 311 II, 241 II BGB) oder zu Schadensersatzansprüchen aus Vertrag .....	442
V. Verhältnis § 119 II BGB zu §§ 434 ff. BGB .....	442
VI. Verhältnis § 119 I BGB zu §§ 434 ff. BGB .....	445
VII. Verhältnis § 123 BGB zu §§ 434 ff. BGB .....	445
VIII. Verhältnis §§ 119 ff. BGB zu § 313 BGB .....	445
<b>9. Kapitel – Allgemeine Geschäftsbedingungen.....</b>	<b>446</b>
<b>A. Die Bedeutung von AGB .....</b>	<b>446</b>
<b>B. Die Prüfung von AGB in der Fallbearbeitung .....</b>	<b>447</b>
I. Anwendbarkeit des AGB-Rechts .....	448
II. Einbeziehung der AGB in den Vertrag, §§ 305 II, III; 305c I BGB.....	455
III. Vorrang der Individualabrede, § 305b BGB.....	462
IV. Inhaltskontrolle, §§ 309, 308, 307 BGB .....	463
V. Rechtsfolge, § 306 BGB .....	482
VI. Gerichtliche Durchsetzbarkeit, §§ 1-11 UKlaG.....	483
<b>10. Kapitel – Aufbau einer materiellen Anspruchsklausur.....</b>	<b>484</b>
I. Gliederung des Sachverhalts in Zweipersonenverhältnisse.....	485
II. Auffinden der Anspruchsziele der Beteiligten .....	485
III. Bestimmung der einschlägigen Anspruchsgrundlage.....	485
IV. Gutachterliche Prüfung der gefundenen Anspruchsgrundlagen .....	493
V. Anwendungsfall zum Zusammenspiel der Rechtsinstitute des BGB .....	496